

Neue Musikalien (Nova II, 1880)

im Verlage von
Fr. Kistner in Leipzig.

[2119.]

Dessoff, F. Otto, Op. 10. Quintett für 2 Violinen, Bratsche und 2 Violoncelle. Gdur.

Partitur 5 *M.*

Stimmen 6 *M.*

Arrangement für Pffe. zu 4 Händen vom Componisten 6 *M.*

Frank, Ernst, Op. 13. Sieben Lieder aus Julius Wolff's „Der wilde Jäger“ für eine Singstimme mit Pianoforte. 3 *M.* 50 *S.*

No. 1. „Ich ging im Wald durch Kraut und Gras.“

No. 2. „Alle Blumen möcht' ich binden.“

No. 3. „Ein Jäger ging zu birschen.“

No. 4. „Glockenblumen, was läutet ihr?“

No. 5. „Im Grase thaut's.“

No. 6. „Der Zaunpfahl trug ein Hütlein weiss.“

No. 7. „Es wartet ein bleiches Jungfräulein.“

Gelbke, Johannes, Op. 6. Zwei Männerchöre. Gedichte von Emil Schimpke. Partitur und Stimmen. 1 *M.* 50 *S.*

No. 1. Auf hohem Berg: „Nun lasst den Blick.“

No. 2. Scheideliied: „Ade, die letzte Weise.“

(Partitur 50 *S.* Stimmen à 25 *S.*)

— Op. 7. Gruss an die Nacht: „Es ging der Tag zu Rüste“, von H. Waldow, für Männerchor, Soli und Pianoforte. Partitur und Stimmen. 1 *M.* 60 *S.*

(Partitur 80 *S.* Chorstimmen [mit eingezogenen Solostimmen]: T. I. 25 *S.*, T. II. 15 *S.*, B. I. 25 *S.*, B. II. 15 *S.*)

— Op. 8. Jubilate Amen: „Horch, wie über's Wasser hallend“, von Th. Moore. Hymne für Sopran-Solo, Männerchor, Pianoforte und Harmonium (ad libitum). Partitur und Stimmen. 1 *M.* 70 *S.*

(Partitur 1 *M.* Chorstimmen à 10 *S.* Solostimme 15 *S.* Harmonium 15 *S.*)

Goetz, Hermann, Op. 16. Quintett für Pianoforte, Violine, Viola, Violoncell und Contrabass. C moll. (No. 3 der nachgelassenen Werke.) Für Pianoforte zu 4 Händen eingerichtet von Fr. Hermann. 5 *M.* 50 *S.*

Hartmann, Emil, Op. 26. Concerto pour Violoncelle av. accompagnement d'Orchestre ou de Piano. Ddur.

Partitur 5 *M.*

Avec Orchestre 10 *M.* 50 *S.*

(Duplirstimmen: Viol. I. 75 *S.*, Viol. II. 50 *S.*, Vla., Vcll., Bass à 75 *S.*)

(Ausgabe mit Pianoforte [5 *M.*] bereits erschienen.)

Heller, Stephen, Op. 149. Dritte Sonatine für Pianoforte als Vorstudie zu den Sonaten der Meister. Dmoll. 3 *M.*

Heuberger, Richard, Op. 12. Drei Lieder nach Gedichten aus Geibel-Heyse's „Spanischem Liederbuch“ für eine Singstimme mit Pianoforte. 1 *M.* 50 *S.*

No. 1. „Wandern geht mein Liebster“, v. Pedro Arias Perez; deutsch von E. Geibel.

No. 2. Marinilla: „Wohl dem, der erfunden“, von Pedro di Padilla; deutsch von Paul Heyse.

No. 3. „Komm' o Tod, von Nacht umgeben“, von Comendador Escrivá; deutsch von E. Geibel.

Riccus, A. F., Op. 41. Allegro appassionato für Pianoforte zu 4 Händen. Dmoll. 3 *M.* 50 *S.*

Rossi, Marcello, Op. 2. Deux Morceaux de Salon (Élégie — Bagatelle) pour Violon avec accompagnement de Piano. Emoll — Ddur. 2 *M.*

— Op. 3. Deux Morceaux de Salon (Romance — Improptu) pour Violon avec accompagnement de Piano. Gdur — Ddur. 2 *M.*

[2120.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde mit Factur vom 1. Januar versandt:

Geschichte der Literatur

des

Skandinavischen Nordens

von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart.

D a r g e s t e l l t

von

Frederik Winkel Horn,

Dr. phil. zu Kopenhagen.

Lex.-8. Preis eleg. brosch. 12 *M.* ord. = 9 *M.* netto.

(Freiexemplare 9 + 8.)

Inhalt: Erste Abtheilung: *Die alt-nordisch-isländische Literatur.* Erster Abschnitt: Altnordische Literatur. — Zweiter Abschnitt: Neuisländische Literatur. Zweite Abtheilung: *Dänemark und Norwegen.* Erster Abschnitt: Mittelalter. — Zweiter Abschnitt: Reformationszeit. — Dritter Abschnitt: Gelehrtes Zeitalter (1560—1700). — Vierter Abschnitt: Holberg und seine Zeit (1700—1750). — Fünfter Abschnitt: Zeitalter der Aufklärung (1750—1800). — Sechster Abschnitt: Neuere dänische Literatur (nach 1800). — Siebenter Abschnitt: Norwegens Literatur nach 1814. Dritte Abtheilung: *Schweden.* Erster Abschnitt: Mittelalter (bis 1520). — Zweiter Abschnitt: Reformationszeit (1520—1640). — Dritter Abschnitt: Das Stjernhjelm'sche Zeitalter (1640—1740). — Vierter Abschnitt: Dalin's Zeitalter (1740—1780). — Fünfter Abschnitt: Das Gustavianische Zeitalter (1780—1804). — Sechster Abschnitt: Neunzehntes Jahrhundert (mit Einschluss Finnlands). *Bibliographischer Anhang.*

Leipzig, Januar 1880.

Bernhard Schlicke
(Balthasar Elischer).

Verlag von Julius Engelmann.
[2121.]

Berlin, Mitte Januar 1880.

Soeben erschien in meinem Verlage die erste Nummer eines neuen Blattes:

Central-Organ

des

Gesamten Baugewerbes.
— Archiv und Offerten-Blatt —
für alle neuen Erfindungen, Verbesserungen, Patente, Preis-
Listen

auf dem Gebiete des ganzen deutschen Baumarktes.

Zum praktischen Gebrauch für alle Baubehörden, ausführenden Architekten, Maurer- und Zimmer-Meister, Unternehmer, sowie für Baumaterialien-Geschäfte.

Monatlich 1—2 Nummern.

Preis pro Jahrg. 4 *M.*

Alle Baumaterialien-Geschäfte sind als Abonnenten leicht zu gewinnen, da es das *einzig derartige Blatt* ist.

Ich gebe das Central-Organ nur ganzjährig für 3 *M.* baar und 13/12 ab.

Inserate

über alle architektonischen und Baumaterialien betreffenden Werke finden nirgends grössere Verbreitung,

da das Blatt von mir *in garantirter Auflage und Versendung* an

mehr wie 11,000

Architekten, Bau-, Maurer- und Zimmermeister, sowie an alle Baubehörden des Staates und der Communen in Nord- und Süddeutschland

gratis franco

versandt wird.

Die 3 gespaltene Zeile kostet 50 *S.*; an bevorzugter Stelle 60 *S.* 13,000 Beilagen auf ganz dünnem Papier werden inclusive Hinweis für 75 *M.* baar verbreitet.

Rabatt:

bei 3malig. Abdruck desselben Inserats 10%,

„10 „ „ „ „ „ 25%.

Wenn die „Anzeige gleichzeitig für

Romberg's

Zeitschrift für Baukunst

(40. Jahrgang)

aufgegeben wird, gewähre ich in *beiden Blättern*

für 1malig. Abdruck 10%,

„ 5 „ „ „ „ 25%.

Nr. 2 erscheint Ende Januar; gef. Aufträge erbitte bald.

Probenummern bitte mässig zu verlangen und gütigst an die richtigen Leute zu versenden; Erfolg wird nicht ausbleiben.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W., Neuenburger Str. 31.

Julius Engelmann, Verlag.